

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

Editorial: Themenheft "Aorta"

Falkensammer J, Werner P

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2026; 33

(3-4), 52

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pacherneegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

Themenheft

Aorta

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Dank einer optimierten perioperativen Patientenversorgung, verbesserter konventioneller Operationsmethoden und einer rasanten Entwicklung in der vaskulären Endoprothetik konnten die Ergebnisse der Aorten Chirurgie in den letzten Jahren wiederum deutlich verbessert werden. Dies zeigt sich auch an der Tatsache, dass wir heute Patientinnen und Patienten behandeln können, die noch vor wenigen Jahren als medizinisch oder anatomisch inoperabel gegolten hätten. Ein zentraler Faktor ist hier eine differenzierte und individualisierte Entscheidungsfindung nicht nur zur Behandlungsindikation an sich, sondern insbesondere auch zur gewählten Behandlungsmethode. Konventionell-offen, endovaskulär oder hybrid – die Wahl des Werkzeugs muss von der individuellen Anatomie, der kardiopulmonalen Belastbarkeit und der Lebenserwartung abhängig gemacht werden.

Die folgenden Kapitel geben Ihnen eine Übersicht über Behandlungsmethoden für dilatative Erkrankungen der Hauptschlagader von der Aorta ascendens bis zur Aortenbifurkation. Eingeleitet wird dieses Themenheft mit einem Artikel zur Risikostratifizierung und medikamentösen Therapieoptimierung aus der Sicht eines Facharztes für Innere

Medizin (**R. Hintenberger et al.**). Aus der Universitätsklinik für Herzchirurgie in Graz kommt ein Überblick über personalisierte Behandlungsmethoden bei Erkrankungen der Aorta ascendens (**P. Srekl-Filzmaier et al.**). Die Universitätsklinik für Herzchirurgie Wien berichtet über die standardisierte Behandlung von Aortenbogenaneurysmen in Abhängigkeit von der anatomischen Ausdehnung (**P. Werner et al.**). Aus der Universitätsklinik Innsbruck kommt ein Bericht von Herz- und Gefäßchirurgen zu ersten Erfahrungen mit einer neuen, hybriden Operationsmethode für Patienten mit thorakoabdominellen Aortenaneurysmen (**D. Wippel et al.**) und aus dem Gefäßzentrum der Barmherzigen Brüder in Linz eine differenzierte Darstellung offen-chirurgischer sowie endovaskulärer Verfahren zur Behandlung von Patienten mit abdominalen Aortenaneurysmen (**C. Chwila et al.**).

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Themenheft eine für Ihre medizinische Praxis relevante und für die erste Kommunikation mit betroffenen Patienten hilfreiche Übersicht über moderne chirurgische Therapieverfahren zur Behandlung von dilatativen Aortenerkrankungen zu geben.

Prim. PD Dr. Falkensammer (Linz) und PD Dr. Werner (Wien)
Gast-Editoren

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung